



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2025

8,006: IC: Innovationen in Entwicklungsländern

ECTS-Credits: 4

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

dezentral - Schriftliche Arbeit, Digital, Gruppenarbeit Gruppennote (100%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[8,006,1.00 IC: Innovationen in Entwicklungsländern](#) -- Deutsch -- [Gebauer Heiko](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Es gibt keine Vorbedingungen.

Lern-Ziele

Die Studierenden erarbeiten Wissen über relevante Innovationen in Entwicklungsländern. Sie sind mit Hilfe dieses Kurses in der Lage das Wissen zu diesen Innovationen auf Herausforderungen in Entwicklungsländern anzuwenden.

Es werden folgende Lernziele verfolgt:

Inhalt:

- Mit Hilfe des Kurses werden Studierende in die Lage versetzt, auf die Besonderheiten von Entwicklungsländern mit Hilfe von Innovationen zu reagieren.
- Sie können durch diese Innovationen einen Beitrag zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs) - No Poverty, Zero Hunger, Good Health and Well-Being, Quality Education, Gender Equality, Clean Water and Sanitation, Renewable Energy....
- Sie verstehen die besonderen Herausforderungen im Umgang mit Kunden und Nutzern in Entwicklungsländern und sind dadurch in der Lage neue Geschäftsmöglichkeiten zu erschliessen.

Verhalten:

- Studierende erkennen die Unterschiede zwischen zwei wesentlichen Vorgehensweisen für Innovationen in Entwicklungsländern: Ansatz der traditionellen Entwicklungshilfe und der marktorientierte Ansatz.
- Der Inhalt befähigt Studierende ihr eigenes Denken in Innovationen entlang dieser beiden Vorgehensweisen zu konkretisieren. Das bedeutet, dass Studierende in die Lage versetzt werden, ihr bisheriges Wissen über Innovationen auf den Kontext der Entwicklungsländer anzupassen.

Veranstaltungs-Inhalt

Inhalt des Kurses sind Innovationen in Entwicklungsländern. Wir beschäftigen uns damit wie ein **Zusammenspiel aus Produkt- und Serviceinnovationen, neuen Technologien oder innovativen Geschäftsmodellen dabei helfen kann, Menschen aus der Armut zu führen und ihre Lebensbedingungen zu verbessern**. Wir zeigen auf, wie Innovationen erfolgreich sein können in einem Kontext wo es an Infrastruktur und finanziellen Ressourcen mangelt. Die bearbeiteten Beispiele umfassen Wasser- und Sanitärtechnologien, erneuerbare Technologien, digitales Lernen und Gesundheit, mobile Bezahlsysteme, Hausbau, Mikrokredite usw.



Damit hat die Veranstaltungen einen direkten Bezug zu den "Sustainable Development Goals (SDGs)". Die SDGs sind die 17 **Ziele für nachhaltige Entwicklung** auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene.

Beispiele für relevante Innovationen sind:

mPharma - ist ein plattformbasierter Ansatz, um die Verfügbarkeit von Medikamenten in einzelnen afrikanischen Ländern zu maximieren. mPharma vernetzt lokale Gesundheitszentren mit großen Pharmaunternehmen.

Peek Vision - ist ein soziales Unternehmen, das Anbieter von Augengesundheitsprogrammen dabei unterstützt, Systeme und Servicebereitstellung mit einer Software- und Datenintelligenzplattform zu stärken. Bis 2050 wollen wir verhindern, dass 1,25 Milliarden Menschen unnötig ihr Augenlicht verlieren.

DotGlasses - eine innovative Brille für Millionen von Menschen in Entwicklungsländern, die an Kurzsichtigkeit leiden. Sie wird hergestellt im 3D Druck Verfahren für maximal 3 USD und lässt sich an die individuellen Bedürfnisse anpassen.

M-Pesa von Safaricom - ein Pionier eines mobiles Bezahlsystems, welches bereits seit über 15 Jahren in mehreren afrikanischen Ländern erfolgreich ist.

Grameen Shakti - ein innovativer Anbieter von Lösungen für erneuerbare Energien (z.B. Solar Home Systems, Biogas-Anlagen).

Circleg - eine innovative Anbieter von Beinprothesen, die an die individuellen Anforderungen der Patienten anpassbar und recyclebar sind.

Jayaashree Industries - ein Hersteller von kleinen Anlagen zur Produktion von günstigen Hygieneartikeln für Frauen in Indien.

Aravind Eye Hospital - ist ein früherer Pionier in der Bekämpfung von vermeidbarer Blindheit in Indien. Aravind Eye Hospital kopierte die Serviceeffizienz von McDonald's Fast Food Restaurants und passte sie an das Augenpflegesystem an, um der steigenden Zahl der behandelten Patienten gerecht zu werden. Aravind begann, Operationen in großem Umfang durchzuführen, wobei die Behandlung für die Armen kostenlos war oder stark subventioniert wird, was von den zahlenden Patienten quersubventioniert wird.

Unilever Hindustan oder **Hydrologic** - sie entwickelten ein Haushaltsgerät zur Behandlung von Wasser in Indien und Kambodscha. Sie verwenden dabei ein Razor-and-Blade Business Model für das Gerät und die Filter.

ZipLine - ist ein Pionier in der Anwendung von Drohnen zur Lieferung von Medikamenten in ländliche Gebiete in einzelnen afrikanischen Ländern.

Farmerline - ist ein Agritech-Unternehmen aus Ghana, das sich der Stärkung von Kleinbauern in Afrika widmet.

Dabbawalas - ist eine Gemeinschaft von Lieferprofis, die hausgemachte Mahlzeiten von den Wohnungen der Menschen zu ihren Arbeitsplätzen in einem hocheffizienten System transportieren.

KickStart - ist ein Unternehmen, das erschwingliche Bewässerungstechnologien für Kleinbauern in ganz Subsahara-Afrika bereitstellt.

Oorja Development Solutions - das solarbetriebene Bewässerungs-, Mahl- und Kühldienstleistungen für Kleinbauern in ländlichen Gebieten Indiens nach einem Pay-per-Use-Modell anbietet.

MAX - das umweltfreundliche und erschwingliche Transportlösungen durch elektrische Motorräder und Mobilitätsdienste in ganz Afrika bereitstellt.

Das Sozialwohnungsprogramm von **Cemex, Patrimonio Hoy**, eine wegweisende Initiative, die erschwingliche Wohnlösungen für einkommensschwache Familien in Lateinamerika bietet.

TECHO, das Übergangslösungen für Wohnraum für Familien in extremer Armut in ganz Lateinamerika baut.

Sanergy, das Sanitärprobleme in urbanen Slums angeht und gleichzeitig eine Kreislaufwirtschaft fördert.

Veranstaltungs-Struktur und Lehr-/Lerndesign



Dieser Kurs umfasst 4 Credits. Entsprechend liegt das Arbeitspensum für Studierende gesamthaft bei 120 Stunden. Dieses umfasst Selbststudium, Präsenzzeit und alle Prüfungsleistungen.

Die Struktur des Kontaktstudiums ist wie folgt geplant: 12 Stunden Vorlesungszeit für das Kick-off, Zwischentreffen und Abschlusspräsentation. 8 Stunden sind für persönliche Coaching-Termine vorgesehen.

Die Struktur des Selbststudiums ist wie folgt vorgesehen: 10 Stunden Vorbereitungszeit für die Lehrveranstaltung und 100 Stunden für die Prüfungsleistung (Seminararbeit und Zwischenpräsentation).

Der Kurs wird im persönlichen Format durchgeführt. Der Kurs beginnt etwas zeitlich versetzt und nach dem Semesterbeginn.

Es sind noch nicht alle Termine fixiert. Die offenen Termine werden im Kick-off noch mit den Studierenden abgestimmt.

Kick-off (12. März 2025, 14-17 Uhr) Einführung in das Thema Innovationen in Entwicklungsländern, Verteilung der Themen und Fallstudien.

Zwischentreffen (23. bzw. 24. April 2025, 14-17 Uhr): Vertiefung zum Thema Innovationen in Entwicklungsländern, Speed-Dating der einzelnen Gruppen und Fallstudien

Abschlusspräsentation(Datum noch offen): Vorstellung der Fallstudien, Zusammenfassung und Handlungsempfehlungen zu Innovationen in Entwicklungsländern

Weitere Zwischentermine werden individuell mit den einzelnen Gruppen abgestimmt. (Terminangaben ohne Gewähr)

Veranstaltungs-Literatur

Die Studierenden erhalten die Fallstudien und die dafür notwendige Literatur. Der Kurs wird in dieser Form bereits für mehrere Jahre angeboten. Daraus ist ein erstes Skript mit kurzen Videos über Innovationen in Entwicklungsländern entstanden. Diese Videos orientieren sich am Business Modell Navigator und wendet diesen auf den Kontext Innovationen in Entwicklungsländern an. Die Studierenden erhalten Zugang zu den Videos im Laufe des Kurses.

Weiterhin werden relevante Artikel und Fallstudien am Anfang des Kurses zur Verfügung gestellt.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

--

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/1)

Prüfungsmodalitäten

Prüfungstyp	Schriftliche Arbeit
Verantwortung für Organisation	dezentral
Prüfungsform	Schriftliche Arbeit
Prüfungsart	Digital
Prüfungszeitpunkt	Vorlesungszeit
Prüfungsdurchführung	Asynchron
Prüfungsort	On Campus
Benotungsform	Gruppenarbeit Gruppennote
Gewichtung	100%
Dauer	--



Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Freie Hilfsmittelregelung

Die Hilfsmittel sind durch die Studierenden grundsätzlich frei wählbar. Allfällige Einschränkungen werden im Hilfsmittelzusatz durch die zuständigen Dozierenden definiert.

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Inhalt

Inhalte der Prüfung sind die Seminararbeit und die Präsentation.

Prüfungs-Literatur

Es gibt keine spezielle Prüfungsliteratur.

Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW 21) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 13 (Montag, 24. März 2025) prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 04 (Donnerstag, 23. Januar 2025);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 17. März 2025);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 14 (Montag, 31. März 2025);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: zwei Wochen vor Ende der Prüfungsabmeldephase in der KW 15 (Montag, 07. April 2025).